

Kinder humorvoll für Musik begeistern

Konzert an Delmenhorster Grundschule: Warum der Künstler Gabor Vosteen auf fünf Flöten gleichzeitig spielt

VON DESIREE BERTRAM

Delmenhorst. Wenn Flötist Gabor Vosteen vor seinem Publikum musiziert, kommt längst nicht nur ein Instrument zum Einsatz. Auf bis zu fünf Flöten spielt der Künstler gleichzeitig – dabei erzeugt Vosteen die Töne dreier Flöten mit seinem Mund, zwei bespielt er mit seinen Nasenlöchern. Was durchaus verrückt klingt und auch lustig anzusehen ist, schafft eine harmonische Melodie. Mit seiner Show, die Musik und Comedy verbindet, ist Vosteen bereits auf verschiedensten Bühnen weltweit aufgetreten. Derzeit präsentiert er seine Kunst im Roncalli-Weihnachtszirkus in Bremen. Und auch in Delmenhorst machte Vosteen am vergangenen Freitag Halt, um Kindern der Grundschule Deichhorst ein exklusives Konzert zu geben.

Vosteen hat in den vergangenen Jahren als international gebuchter Künstler einige Länder bereist. Unter anderem in Südamerika, Hongkong, Norwegen und Frankreich zeigte er den Menschen, wie vielseitig Flötenmusik sein kann. In der Delmestadt liegt gewissermaßen der Ursprung seiner Karriere. „Ich bin in Delmenhorst aufgewachsen“, erzählt Vosteen, der mittlerweile mit Frau und Kindern in Wien lebt.

Sein Abitur absolvierte er am Max-Planck-Gymnasium, in Hannover studierte er Musik mit dem Hauptfach Blockflöte. Gelernt hatte Vosteen das Flötespielen an der Musikschule Delmenhorst: „Ich habe als Kind mit der musikalischen Früherziehung begonnen und bin dann zum Blockflötenunterricht gewechselt.“

Comedy und Musik verbinden

Während seines Studiums beschäftigte sich Vosteen mit Musik in verschiedenen Epochen: „Ich den 60er- und 70er-Jahren haben die Menschen viel ausprobiert und mit Performances gespielt.“ Dass sich die Musiker an Außergewöhnlichem versuchten, inspirierte Vosteen. Auch Humor und Comedy faszinierten den 43-Jährigen: „In der Schule habe ich schon Theater gespielt.“ Die Idee, Humor und Musik gemeinsam aufzugreifen, gefiel ihm. So entstand sein Konzept mit mehreren Flöten: „Meine Shows sollen nicht ernst sein – man darf und soll lachen.“

Ein Kollege, der selbst in einer Clownsschule aktiv war, hatte Vosteen geraten, in die Rolle einer Figur zu schlüpfen: „Das habe ich auf offener Bühne probiert und gute Resonanz bekommen.“ Mit der Zeit habe er seinen Bühnencharakter entwickelt, bis die jetzige Figur entstanden ist. Seit rund 20 Jahren existiert nun schon Vosteens Projekt „Flötenmann“.

„Die Figur spricht über die Flöte mit dem Publikum“, erklärt er. Dies habe etwas Kindliches an sich, weil die Figur mit den Zuschauern spielen möchte. Vosteen möchte die Menschen humorvoll mit Musik begeistern. Und das kommt vor allem bei Kindern sehr gut an. Damit, dass er international berühmt wird, hätte Vosteen damals nicht gerechnet: „Dafür bin ich sehr dankbar.“

Mit einer Musikkarriere verbinden viele Menschen wohl keine Blockflöte. Sie gilt als Anfängerinstrument, weil sie nicht teuer und leicht zu transportieren ist. Zudem lässt sich relativ leicht eine Melodie auf dem Instru-



Der Flötist Gabor Vosteen verbindet in seiner Show Musik und Comedy: Auch ein bisschen Magie präsentierte der Künstler den Schülern der Grundschule Deichhorst.

FOTO: TAMMO ERNST

ment spielen. Manche erinnern sich negativ daran zurück, weil sie das Flötespielen ausprobieren mussten, sagt Vosteen: „Der ein oder andere denkt sicherlich an die quiet-schenden Töne im Klassenzimmer während des Schulmusikunterrichts.“ Und das, obwohl jedes andere Instrument bei den ersten Versuchen von Anfängern ebenfalls schief klingt – aber etwa eine Geige, erweckt bei den Menschen andere Assoziationen.

Für Vosteen sind Kinder das beste Publikum – weil sie offen und ehrlich sind. „Kinder träumen viel, während Erwachsene nicht so frei sind, und dadurch beschränktere Möglichkeiten haben“, sagt er. Generell sei sein Programm sehr gut für Heranwachsende geeignet. Deshalb zählen zu den Bühnen, auf denen der Künstler weltweit auftritt, auch regelmäßige Schulen. „Vor allem in Skandinavien bin ich sehr viel in Schulen unterwegs“, sagt er. Denn dort würden kulturelle Ange-

bote anders gefördert werden als in Deutschland. In Dänemark gibt es den staatlichen Auftrag, dass die Schüler während der Schulzeit Konzerte besuchen, erklärt Vosteen: „In Schweden muss eine bestimmte Anzahl an kulturellen Veranstaltungen pro Schuljahr erfüllt werden.“ Organisatorisch sei es vorteilhafter, den Künstler in die Schule einzuladen. Finanziell gefördert werden diese Angebote auf Landesebene.

Eltern organisieren Konzert

In Delmenhorst hingegen wurde Vosteens Auftritt von den Eltern der Schüler organisiert. Ohne die Unterstützung durch den Lions Club Delmenhorst, Stars-for-Kids und Prinz Veranstaltungstechnik hätte der Förderverein der Grundschule Deichhorst diese Veranstaltung nicht realisieren können. Gelohnt hat sich der Aufwand definitiv: Rund 300 Schüler versammelten sich am Tag vor

den Weihnachtsferien in der Turnhalle. Mit Spaß und Unterhaltung zeigte Vosteen den Kindern, wie aufregend das Flötespielen sein kann.

Flötenshow im Zirkus

„Im Roncalli aufzutreten, war schon lange mein Wunsch“, erzählt Flötist Gabor Vosteen. 2011 war er zum ersten Mal bei der Weihnachtsshow des Zirkus dabei, 2014/15 trat er bei der Roncalli-Tournee auf. „Im Zirkus ist die Atmosphäre speziell, alle befinden sich gemeinsam im Zelt und man tritt auf einer runden Bühne auf“, sagt Vosteen. So seien die Künstler eine geschlossene Einheit mit dem Publikum. „Wir entführen die Menschen für einen Moment in eine andere Welt“, sagt er.

Noch bis Sonntag, 7. Januar, kann der aktuelle Roncalli-Weihnachtszirkus auf der Bremer Bürgerweide besucht werden. **DEB**

Sperrung der B 75

Der Abbruch des Brückenbauwerks im Autobahndreieck Delmenhorst findet am ersten Januarwochenende statt

VON TIM WASSMUTH

Delmenhorst. Aus Stahl sind nicht nur Teile des Brückenbauwerks im Bereich des Autobahndreiecks Delmenhorst. Aus Stahl sollen auch die Nerven der Verkehrsteilnehmer am ersten Wochenende im Januar des kommenden Jahres sein. Für den Abbruch des Brückenbauwerks im Autobahndreieck Delmenhorst (wir berichteten) wird nämlich die Fahrbahn der Bundesstraße 75, die unter der Brücke verläuft, in der Zeit von Freitag, 5. Januar, ab 18 Uhr, bis Montag, 8. Januar, um 5 Uhr, in diesem Bereich gesperrt. Darüber informiert die Autobahn GmbH des Bundes. Hintergrund ist, dass der in der vorhandenen Brücke eingesetzte hochfeste Spannstahl bei Spannungsrissen korrosionsgefährdet sei. Der Zustand des Tragwerks erfordere daher kurzfristig einen Ersatzneubau.

Verkehrsteilnehmer, die von der Bundesstraße 75 auf die Autobahn 28 in Richtung Oldenburg auffahren wollen, werden von der Bundesstraße zum Kreisel an der Annenheider Allee abgeleitet und von dort aus zur Anschlussstelle Delmenhorst-Hasport weiter-

geführt. Für Verkehrsteilnehmer, die vom Autobahndreieck Stuhr kommend in Delmenhorst-Hasport abfahren wollen, gelte weiterhin die Umleitung über die Bundesstraße 75 zur Syker Straße und von dort wieder auf die Bundesstraße 75 zum Kreisel an

der Annenheider Allee. Durch das Ersetzen der Brücke im Autobahndreieck Delmenhorst und die damit verbundene notwendige Sperrung der Anschlussstelle Delmenhorst-Hasport komme es für Verkehrsteilnehmende in Fahrtrichtung Oldenburg zu Än-

derungen in der Verkehrsführung. Die Fahrtrichtung Bremen/Osnabrück sei allerdings nicht betroffen.

Umleitung über die Bundesstraße 75

Seit Dienstag, 5. Dezember ist die Anschlussstelle in Fahrtrichtung Oldenburg bis voraussichtlich Freitag, 21. März 2025, voll gesperrt. Die Umleitung erfolge über die Bundesstraße 75 zur Syker Straße und von dort wieder auf die Bundesstraße 75 bis zum Kreisel an der Annenheider Allee. Der auf der Bundesstraße 75 laufende Verkehr unter dem neu zu errichtenden Bauwerk DEL 22 wird aufrechterhalten und einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Umleitung ist durch entsprechende Beschilderung sowie orange Pfeile kenntlich gemacht, teilt die Autobahn GmbH mit.

Für den Abbruch des Brückenbauwerks und den Einhub des neuen Bauwerks werde es mehrere Vollsperrungen der darunter liegenden Straße geben. Diese sind jeweils auf ein Wochenende, wie beispielsweise das Erste im Januar, beschränkt und werden rechtzeitig bekannt gegeben, heißt es weiter.



Die Bundesstraße B75 wird im Bereich des Autobahndreiecks Delmenhorst am kommenden Wochenende in Richtung Oldenburg gesperrt sein.

FOTO: INGO MOELLERS

IN DIESER AUSGABE

GANDERKESEE

Fohlenchampionat

Ganderkesee. Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp – so hat es für 30 elitäre Warmblut- und Ponyfohlen in der Reithalle am Donnerstag in Ganderkesee geheißt. Zum Jahresausklang hatte der Reitverein Ganderkesee für diesen Freitag zu seinem traditionellen Fohlenchampionat mit unterhaltsamen Rahmenprogramm und einer Tombola eingeladen. **Seite 3**



LANDKREIS OLDENBURG

Ernüchternde Bilanz

Hude. „Ich bin enttäuscht!“, mit diesen Worten beschreibt die Huder Schaustellerin Carmen Blume ihre Bilanz zum diesjährigen Weihnachtsmarkt „Blumes Winterzauber“. Nach knapp einmonatiger Laufzeit am Bahnhofsvorplatz hatte der Weihnachtsmarkt am Mittwoch seinen letzten Tag. Statt Freude macht sich bei der Veranstalterin Ernüchterung breit. **Seite 4**



SPORT

Baris gewinnt Hallencup

Delmenhorst. Rundum zufrieden zeigte sich Organisator Marco Castiglione nach dem Kreisklassen-Cup in der Stadionhalle. Der SV Baris III hatte das Hallenfußball-Turnier vor dem Delmenhorster TB II gewonnen. Schwere Verletzungen gab es keine bei diesem Turnier, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Die Zuschauerresonanz war gut. Baris verlor keines der sechs Spiele und holte entsprechend den Pokal. **Seite 6**

Noch Karten fürs Neujahrskonzert

Delmenhorst. Leichte Klassik von Mozart über die italienische Oper bis hin zur Musik des Walzerkönigs Johann Strauß erlebt das Publikum des Kleinen-Hauses an diesem Dienstag, ab 20 Uhr beim Neujahrskonzert der vom Finnen Gudni Emilsson als Dirigent geleiteten staatlichen Philharmonie aus dem westukrainischen Lemberg. Als Solisten treten die Mezzosopranistin Cornelia Sonnleitner sowie der Tenor Martin Mairinger auf. Das Orchester aus dem heutigen Lviv ist schon seit vielen Jahren gern gesehener Gast in deutschen Konzerthäusern. Trotz kriegsbedingt widriger Umstände gastieren die Philharmoniker auch wieder in Delmenhorst.

Es gibt noch freie Plätze

„Es sind noch Karten vorhanden“, informiert die Konzert- und Theaterdirektion. Informationen gibt es unter Telefon 04221/16565 oder online unter www.konzert-theaterdirektion.de. **GMÖ**

KONTROLLE DURCH DIE POLIZEI

Auffällige Fahrweise

Delmenhorst. Wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit dem Vorwurf des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, muss sich ein Delmenhorster verantworten. Der Beschuldigte wurde am frühen Morgen des Silvestertages aufgrund seiner auffälligen Fahrweise einer Kontrolle unterzogen. Dabei zeigte sich eine offenkundige Alkoholisierung. Laut Polizei wurden ein deutlicher Alkoholgeruch und eine verwässerte Aussprache festgestellt. Ein vorgenommener Alkoholtest ergab schließlich einen Wert von 2,55 Promille. Zudem konnte der Beschuldigte keinen Führerschein vorlegen. Nach einer Blutentnahme wurde der Mann wieder entlassen. **GMÖ**

TÄTER WURDEN ERWISCHT

Ladendiebstahl

Delmenhorst. Beim Penny-Markt an der Nutzhorner Straße ist es am Sonnabend gegen 16.30 Uhr zu einem Ladendiebstahl gekommen. Zwei männliche Beschuldigte hatten Einkaufswagen mit verschiedenen Lebensmitteln beladen und verließen den Discounter, ohne die Waren zu bezahlen. Bei einer Fahndung konnten die zwei Männer sowie zwei Frauen festgestellt werden, als sie das Diebesgut aus insgesamt drei Einkaufswagen in ein Auto verstaute. Zur Feststellung der Personalien wurden sie zur Wache der Polizei Delmenhorst verbracht. **GMÖ**